

## **POL-H: Warnhinweis! Verkauf von Hundewelpen in Hainholz**

**Hannover (ots)** - Drei Männer (22, 27 und 31 Jahre) haben seit Ende November 2009 in vier Fällen Hundewelpen (Chihuahua-Mischlinge) im Bereich Hainholz zum Verkauf angeboten. Zwei Tiere sind unmittelbar nach der Übergabe an die Käufer verstorben, die Polizei ermittelt wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz und die Tierschutz-Hundeverordnung. Die Polizei warnt vor weiteren unseriösen Angeboten von Chihuahua-Welpen!

Die Polizei hatte im November letzten und im Januar dieses Jahres zwei Anzeigen wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz aufgenommen. In beiden Fällen waren die Anzeigersteller (22 und 37 Jahre) auf Inserate in einem Internetportal aufmerksam geworden, in denen Chihuahua-Mischlings-Welpen zum Verkauf angeboten worden waren. Die Interessenten trafen sich mit dem Verkäufer in Hainholz - an der Voltmer- und der Bohnhorststraße - und erwarben jeweils einen Hund für mehrere hundert Euro. Kurz nach dem Verkaufsgeschäft verstarb eines der Tiere, das andere musste dringend veterinärmedizinisch behandelt werden. Ermittlungen ergaben, dass die Welpen sich in sehr schlechtem Zustand befunden hatten - die Tiere wiesen Verletzungen und Krankheiten auf, waren stark unterernährt und zudem nicht vorschriftsmäßig geimpft. Ferner wäre ein Verkauf derartiger Hunde erst ab einem Alter von acht Wochen zulässig gewesen - die angebotenen Welpen waren jedoch deutlich jünger. Im Zuge der Ermittlungen wurde Ende Januar ein weiterer Verkaufsfall in Hainholz bekannt - auch hier verstarb der junge Hund aufgrund seines miserablen Gesundheitszustandes kurz danach. Die Polizei hat mittlerweile drei Tatverdächtige (22, 27 und 31 Jahre) ermittelt, die als Überbringer der Hunde fungiert haben sollen. Alle drei sind bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten. Gegen die 27 und 31 Jahre alten Männer ermittelt die Polizei wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz, gegen den 22 Jahre alten Mann wurde ein Verfahren wegen Verstoßes gegen die Tierschutz-Hundeverordnung eingeleitet. Die Ermittlungen hinsichtlich des eigentlichen Verkäufers dauern noch an. Die Beamten gehen davon aus, dass möglicherweise weitere Chihuahua-Mischlings-Welpen im Bereich Hainholz zum Verkauf angeboten werden. Die Polizei warnt daher dringend vor dem Erwerb von Hunden, sofern die Herkunft der Tiere ungeklärt ist oder die Welpen sich in augenscheinlich schlechtem Gesundheitszustand befinden. Die Polizei bittet Zeugen und weitere Geschädigte, sich unter der Telefonnummer 0511 109-3117 mit dem Polizeikommissariat Nordstadt in Verbindung zu setzen. / ste, hol

Rückfragen bitte an:

Polizeidirektion Hannover

Heiko Steiner

Telefon: 0511 -109 -1058

E-Mail: [pressestelle@pd-h.polizei.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@pd-h.polizei.niedersachsen.de)

<http://www.polizei.niedersachsen.de/dst/pdhan/>

Wäre das "Tier" Mensch ein Tier geblieben, ginge es dem Tier heute besser. Hätte man das "Tier" Mensch nicht in die Senkrechte geprügelt, würde es dem Tier heute auch besser gehen. Ich wäre das erste "Tier" Mensch, der das "Tier" Mensch wieder auf die Knie zwingen würde, damit das "Tier" Mensch wieder Aug in Aug mit dem Tier ist.

(Döring von Burgstein)

<http://www.twh-nrw.de>